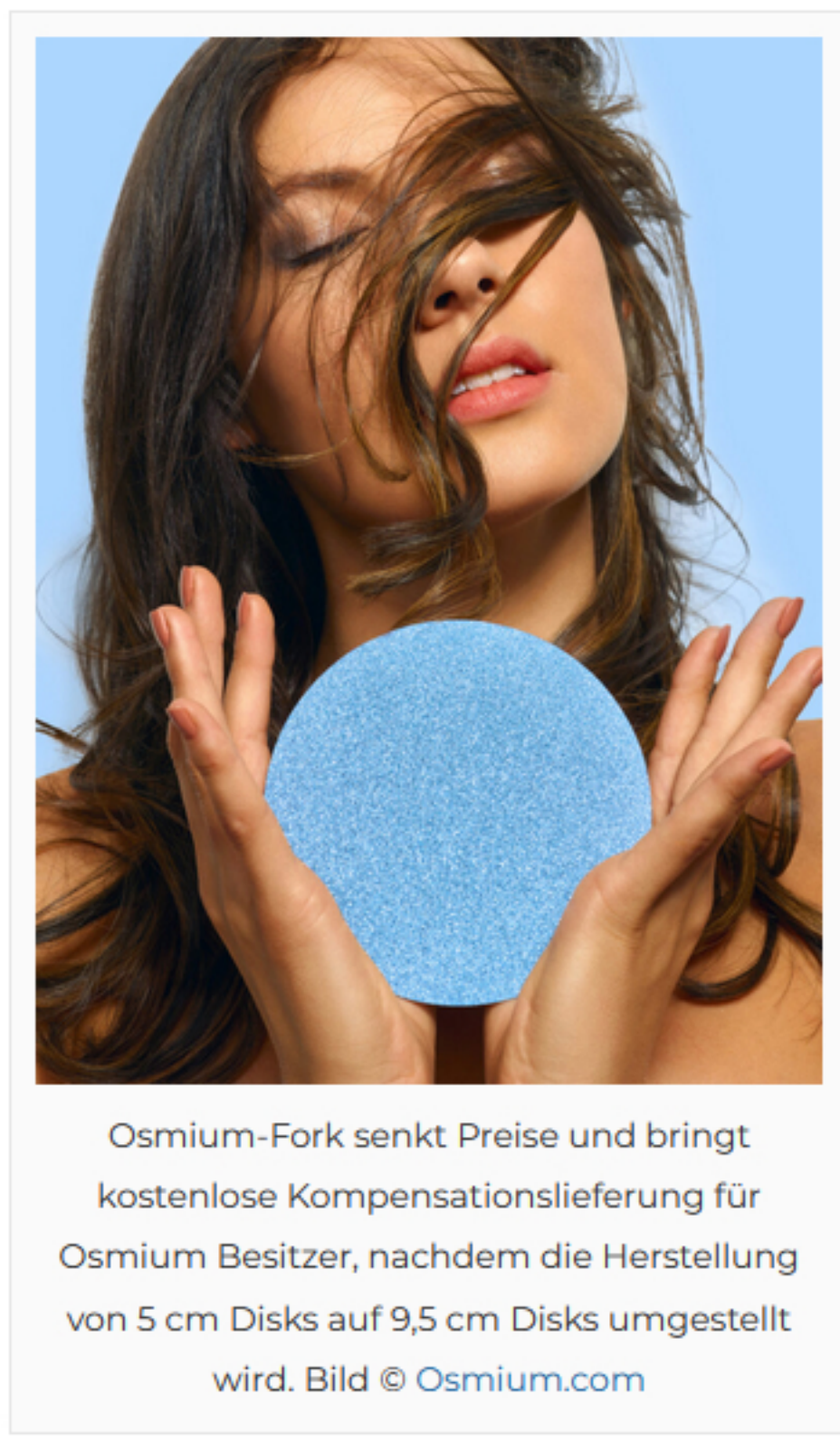




Osmium-Fork führt zu Preisreduktion und kostenfreien Kompensationslieferungen

In den frühen Morgenstunden des heutigen Tages, dem 05.06.2023, fand der angekündigte **Osmium-Fork** statt, der von den Osmium-Instituten im Rahmen ihrer ESG-M Vorgaben durchgeführt wurde. Dieser Fork hat eine **Preis Anpassung für kristallines Osmium** zur Folge, wobei der **neue Grammpreis 1.184,23 Euro** beträgt. Diese Preis Anpassung entspricht einer **Vergünstigung um 34,814 Prozent**. Zudem erhalten in der Osmium-Weltdatenbank gelistete Eigentümer von kristallinem Osmium eine **kostenfreie Kompensationslieferung, um ihren aktuellen Bestand auszugleichen**.



Osmium-Fork senkt Preis für kristallines Osmium

Für Edelmetalle sind Forks bislang im Gegensatz zur Blockchain Welt unbekannt. Die **Osmium-Institute** beschreiten mit dem **aktuellen Osmium-Forks** im Rahmen Ihrer ESG-M Vorgaben **Neuland**. Im Fall von Osmium sollen damit die verbesserten Produktionspreise der kristallisierenden Scheideanstalt in der Schweiz an den Markt weitergegeben werden, **ohne die Eigentümer zu benachteiligen**, die zu höheren Preisen eingekauft haben. Dem wachsenden Schmuckmarkt wird mit diesem Fork die Möglichkeit gegeben, **kristallines Osmium zu günstigen Preisen zu erwerben**. Dies wird es mehr Herstellern ermöglichen, Schmuck mit Osmium anzubieten. Hersteller, die bereits mit Osmium arbeiten, können größere Lagerbestände aufbauen.

Im Rahmen des heutigen Osmium-Forks erhalten alle aktuellen Eigentümer von kristallinem Osmium in den nächsten Stunden eine E-Mail von ihrem jeweiligen Landes-Osmium-Institut, die ihnen das Recht einräumt, eine Kompensationslieferung an kristallinem Osmium zu erhalten, abhängig von ihrem aktuellen Bestand. Diese Kompensationslieferung ist vergleichbar mit den Effekten eines Aktiensplits. Sollten aus technischen Gründen einige Eigentümer keine entsprechende E-Mail zur Kompensation erhalten, werden sie gebeten, sich bei einem Osmium-Institut zu melden und ihren **Osmium-Identification-Code** sowie gegebenenfalls den **Owner-Change-Code** bereitzustellen. Die Hotline für solche Anfragen ist die **+49 (89) 7 44 88 88 88**.

Die Durchführung der Fork-Maßnahmen stellt für die **Osmium-Institute** eine **logistische Herausforderung** dar, da tausende Pakete und Werttransporte in die ganze Welt verschickt werden müssen. Sollten Probleme bei der Zustellung auftreten, werden die Eigentümer gebeten, sich umgehend bei einem Osmium-Institut zu melden.



Osmium-Fork verbessert Konkurrenzfähigkeit von kristallinem Osmium

Unter anderem durch die Unterstützung der großen Schmuckverbände findet kristallines Osmium zunehmend Verwendung im exklusiven Schmuckmarkt. Das Edelmetall hat aufgrund der stark fallenden Diamantenpreise einen zunehmenden Markt als **hochwertiger Ersatz für arbeitsintensive Diamantenteppiche** gefunden. Die flache Kristallisation ist neben der Hochreinigung eine Schlüsseltechnologie für das **wertvollste der Edelmetalle**. Nun können größere Disks mit nahezu identischen Ersteraten (8-9%) kristallisiert werden, ohne dass sich der Energieverbrauch erhöht. Dies führt zu einer **erheblichen Steigerung der nutzbaren Fläche pro Produktionsdurchlauf**. So werden auch Inlays mit einer Größe von **bis zu 9,5 cm** aus nur einem einzigen Stück möglich.

Es wird **vernünftig keinen weiteren Osmium-Fork** dieser Art geben, da mit dem erreichten Durchmesser die **physikalischen Grenzen der Herstellung** ausgereizt zu sein scheinen. Die mehrfache Kristallisation hat den Prozess **kostengünstiger** gemacht, während die Preise für die mehrfache Hochreinigung, den Schnitt und die Zertifizierung unverändert bleiben. Die **Einsparungen an Energie** und Aufwand sind jedoch erheblich. Eine Korrektur der Preise pro Gramm wurde im Chart auf der Webseite www.osmium-preis.com vorgenommen, um den Eigentümern die Auswirkungen des Forks aufzuzeigen.

Lesen Sie im **Business-Leaders Interview mit Ingo Wolf** über die Herkunft, Möglichkeiten und Anwendungen von kristallinem Osmium.

Kostenlose Kompensationslieferung für Osmium Besitzer

Nun erhalten die Eigentümer **kostenfreie Kompensationsware**, die dazu dient, ihren Gegenwert im **persönlichen Osmium-Depot trotz Preissenkung konstant** zu halten. Der persönliche Kapitaleinsatz bleibt dabei **unverändert**. Gleichzeitig führen die vielen Anlieferungen zu einer Verringerung der Gesamtmenge an kristallinem Osmium im Bestand, was Osmium-BigBang und Osmium-Thinout näher rücken lässt.

Weitere Informationen zum Osmium-Fork finden Sie auf der Webseite www.osmium.com sowie in den dort verfügbaren FAQ-Dokumenten. Für den Fall, dass die Server überlastet sind, haben wir den [FAQ zum Osmium-Fork als PDF angehängt](#). **Bestellungen und Reservierungen für kristallines Osmium werden weiterhin auf der Seite entgegengenommen**. Um dem gestiegenen Aufkommen an Anfragen gerecht zu werden, wurden die Serverkapazitäten erhöht. Die Osmium-Hotline **+49 (89) 7 44 88 88 88** steht mit **erweitertem Personal** zur Verfügung und ist **mehrsprachig** besetzt.

Die **kostenlose Kompensationsware** kann man auf verschiedene Weisen erhalten. Es ist möglich, die Menge aufzustocken, um eine größere Disk zu erhalten oder vorhandene Ware einzutauschen, um insgesamt ein größeres Stück zu erhalten. Mehr dazu weiter unten, in einem **Zahlenbeispiel für Kompensationsware**.

Osmium-Fork verzögert neue Bestellungen und ermöglicht unverbindliche Reservierung bis 5. August

Das **Osmium-Institut weist darauf hin**, dass aufgrund des großen Aufwandes, unverbindliche Reservierungen am Tag des Fork platziert werden können und zwei Monate aktiv gehalten werden. Wird die **unverbindliche Reservierung nicht in Anspruch genommen, verfällt sie automatisch am 5. August 2023**.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass **alle unverbindlichen Reservierungen am Tag des Osmium-Forks**, also heute, dem 05.06.2023, vorgenommen werden müssen oder per Mail auf fork@osmium-institute.com formlos eingereicht werden müssen.



Erklärung des Osmium-Forks im Detail

Unter einem **Production-Fork** versteht man die Veränderung der Produktionsbedingungen in einem Unternehmen oder auf einem Markt, die zu **signifikanten Produktpreisenkungen** führen. Zwei Produktionslinien mit unterschiedlichen Kosten werden getrennt, obwohl ein identisches Produkt entsteht. Diese Vorgehensweise führt zu dem Namen Fork für den Prozess.

Der Produzent aus der Schweiz hat das Produktionsverfahren für die Kristallisation auf ein **neues Level gehoben**. Im neuen Labor können nun auch die größeren Disks, die als **Investoren Disks** bezeichnet wurden, in Serie hergestellt werden. Die Herstellung ist bei nahezu denselben Kosten im Ofenbetrieb, wie es bei den vorherigen 5 cm Disks der Fall war.

ESG-M Richtlinien ermöglichen Osmium-Fork

Nach den **ESG-M Richtlinien** ist es in diesem Fall immer dann, wenn die Möglichkeit zum Ausgleich besteht, ethisch, jeden Produktverkäufer mit Käufen aus der Zeit vor dem Osmium-Fork, mit Ware in der Form zu kompensieren, dass **Stückmenge mal Preis identisch vor und nach dem Fork sind**. Im Falle von kristallinem Osmium wird gerade die Produktion von 5 cm Disks auf 9,5 cm Disks umgestellt. Die ersten 9,5 cm Investment-Disks konnten mit **nahezu demselben Fertigungsaufwand** und ähnlichen Ersteraten wie vor der Umstellung kleine Disks produziert werden.

Auf diese Weise konnte, bei gleichbleibenden Preisen in der Hochreinigung, der **Produktionspreis im Bereich der Kristallisation pro Gramm kristallines Osmiums deutlich reduziert** werden. Dieser Vorteil soll nun an bereits bestehende Kunden und neue Kunden für kristallines Osmium weitergegeben werden, ohne die Gewinne in den Osmium-Instituten gleichzeitig zu erhöhen.

Im Bereich der Neukunden geschieht dies durch eine Preissenkung an dem Tag, an dem die **Überproduktion zu niedrigen Preisen** in ihrer Summe, die zum Ausgleich der Mengen an kristallinem Osmium in der Hand von Käufern zum Vorniveau des Production Fork exakt erreicht.



Zahlenbeispiel des Osmium-Forks

Ein Eigentümer hat einen Osmium-Diamond mit **0,5 Gramm** und einen Barren mit **9,5 Gramm** (insgesamt 10 Gramm) im Eigentum. Also Ware, die aufgeteilt ist in Waren mit Schnittpreis und ohne Schnittpreis.

Der **Preis am Vortag des Fork** beträgt 1.816,70 Euro netto. Die beiden Mengen an Osmium sind zusammen 10 Gramm. Damit ergibt sich für eine Osmiummenge von 10 Gramm folgende Kalkulation für die Höhe der Kompensationsware.

Der aktuelle Herstellungspreis ohne Schnittpreis für 10 Gramm beträgt also 10 g multipliziert mit **1.816,70 €/g = 18.167,00 €**. Der Herstellungspreis reduziert sich mit den neu eingestellten Standarddurchmessern von Disks nun auf **1.184,23 €/g**.

Das entspricht **15,59 Gramm kristallines Osmium**, welches sich im Eigentum des Kunden befinden müsste, damit sich der Herstellungspreis bezogen auf das neue Verfahren nicht verändert. Denn **15,341 Gramm multipliziert mit 1.184,23 Euro entspricht ebenfalls 18.167,00 Euro wie am Tag vor dem Osmium-Fork**.

Damit befinden sich nun **5,341 Gramm weniger Osmium** im Bestand des Kunden. Diese Menge wird nach den **ESG-M Richtlinien der Osmium-Institute** jetzt an den Eigentümer ausgeschüttet. Im Rahmen der Ausschüttung hat der Eigentümer mehrere Möglichkeiten:

- Der Eigentümer erhält einen oder mehrere Barren oder Squares mit einem Gesamtgewicht größer oder gleich 5,341 Gramm, um die Kompensationsmenge vollständig zu erhalten.
- Der Eigentümer möchte seinen aktuellen Barren gerne gleich mit **umtauschen in ein größeres Stück**. Für den Osmium-Diamond mit Schnittpreis geht das nicht. Er erhält aber natürlich die volle Kompensation auf beide Stücke. Also 5,341 g als Kompensation plus 9,5 Gramm für den eingeschickten Barren. Das macht in Summe 14,841 Gramm. Er bezahlt hierfür **keinen Aufpreis**. Wenn er aber nun zum Beispiel eine einzige Disk mit 15 Gramm erhalten möchte, dann ist der **Aufpreis von 0,159 Gramm** noch aufzuzahlen, mit dem neuen Preis nach dem Osmium-Fork. Das hängt davon ab, welche Disks gerade verfügbar sind. Und dies kann am Telefon auf der Hotline angefragt werden.
- Der Eigentümer möchte **direkt am Tag nach dem Osmium-Fork auch zusätzliche Ware** erwerben. Zum Beispiel eine Disk für 30 Gramm. In diesem Fall werden im Umtausch die **14,841 Gramm voll berücksichtigt und vom Diskpreis der 30 Gramm Disk abgezogen**. Der Kunde liefert den Barren aus seinem Eigentum aus, erhält die Disk mit 30 Gramm und bezahlt den Überhang von 15,159 Gramm zum Preis von 1.184,23 Euro pro Gramm, also dem Preis nach dem Fork.

FAQ zum Osmium-Fork als PDF und auf der Webseite

Tags: Diamantenpreise, Diamantenteppiche, Disk, Disks, Edelmetall, Eigentümer von kristallinem Osmium, ESG-M, ESG-M Richtlinien, Fork, Fork-Maßnahmen, Kompensation, Kompensationslieferungen, kostenfreien Kompensationslieferungen, Kostenlose Kompensationslieferung, kristallinem Osmium, Osmium, Osmium-Fork, Osmium-Identification-Code, Osmium-Institut, Owner-Change-Code, Preis Anpassung, Production Fork, Produktionsverfahren, Scheiben, Schmuck, Schmuckverbände, Schweiz